

Anstandsregeln - Oder vom Irrsinn der Kollegen

Beitrag von „Mephi69“ vom 25. Juni 2020 21:16

Zitat von Kapa

Wenn man sich so das Verhalten anschaut, kann man nur hoffen dass nie eine ernsthaft schlimme Krankheit wie Ebola ihren Weg zu uns findet.

Wenn man sich die Zahlen anschaut und die Entscheidung des Lockdowns bewusst macht (wo doch Wirtschaft und Kapital in der Politik so viel zählen), dann ist Corona schon gefährlich genug. Auch die von (einigen) Kollegen getragene Stammtischmeinung ("So schlimm war das doch gar nicht, die übertreiben doch alle!") wird teilweise an unserer Schule ausgelebt, selbst Schüler sprechen mich an, ob auf den schmalen Fluren und Treppen jetzt noch das durch die Schulleitung ausgesprochene Tragen der Mund-Nase-Bedeckung gelte, weil viele Lehrer das nicht mehr so eng sehen, d.h. Maske wird in der Hand getragen oder man lässt die Nase frei ... Die Schüler halten sich daran. Manche Lehrer sind das Problem. Und die sollten eigentlich Vorbild sein, gerade weil der Altersdurchschnitt in den Kollegien so hoch ist, dass viele eigentlich ein erhöhtes Risiko auf einen schweren Verlauf bei einer Infektion zu erwarten hätten ... Was ohne die Infektionsschutzmaßnahmen hätte passieren können, sieht man in Ländern, deren Staatschefs die Gefahr verniedlicht haben oder keine Maßnahmen für nötig hielten